

## Tool: Walt Disney Strategie

Steckbrief		
Coaching-Anlass:	Entwicklung von Lösungsoptionen	
Zeit:	30-45 Minuten	
Anzahl Teilnehmer <sup>1</sup> :	Coachee/ Coach	
Infrastruktur, Materialien:	Moderationskarten, Stifte, Pinnwand Alternativ: Papier und Stift	
Einsatzgebiet	Einzelcoaching	ja
	Teamcoaching	ja
	Mitarbeitergespräch	ja
	Workshop	ja
	Online-Coaching	Ja
Zum Einsatz durch Führungskraft als Coaching-Instrument geeignet.		

### ■ In aller Kürze

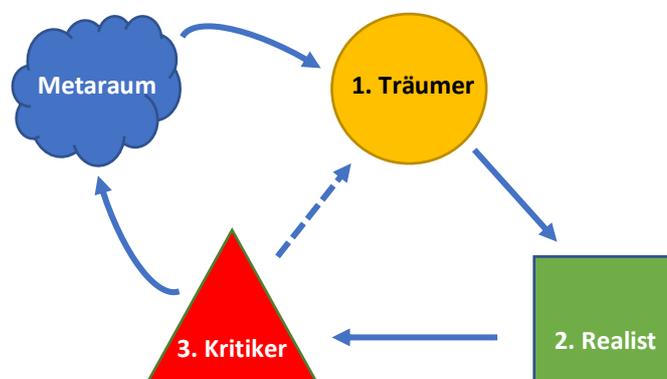
Die Walt Disney Strategie ist ein Tool mit dessen Hilfe neue, kreative und innovative (Produkt-)Ideen, Projekte, Visionen aber auch Wünsche, allgemein: Konzepte entwickelt werden können.

Wenn es gilt, festgefahrene Denkstrukturen durch kreative, innovative Ansätze zu lösen, bietet diese Methode Chancen, vorhandene Themenfelder aus neuen Blickwinkeln zu sehen und Herausforderungen mit frischem Blick anzugehen.

Dieses Tool unterstützt den Coachee auch bei der Erarbeitung von Umsetzungsstrategien.

### ■ Kontext und Konzept

Ein Thema wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und gesamthaft reflektiert.



<sup>1</sup> wenn in dieser Toolbeschreibung von dem Coachee, dem Coach, dem Klienten etc. gesprochen wird, dann sind damit männliche, weibliche und diverse Personen gleichermaßen gemeint

## ■ Vorgehensweise

### Erster Durchgang – Räume ankern

Der erste Durchgang dient der Einstimmung in das Tool und die einzelnen Perspektiven unabhängig von der konkreten Fragestellung. Hierzu ruft sich der Coachee drei verschiedene Erfahrungen/ Momente aus seinem bisherigen Leben ins Gedächtnis und „fühlt sich“ hinein.

#### Position 1: Träumer

Als Erstes wird der Coachee eingeladen, sich gedanklich in eine Träumer-Erfahrung zu begeben und sich in den positiven Einfluss dieser Erfahrung einzufühlen: eine Erfahrung mit kreativen Momenten, mit grenzenloser Phantasie und Schwerelosigkeit, die er bereits in seinem Leben gemacht hat.

Anleitung und mögliche Fragen: Gehen Sie in den Raum 1 „Träumer“ und erinnern Sie sich daran, wie Sie schon mal so richtig kreativ und grenzenlos phantasiert haben und brainstormartig Ideen entwickelten. Denken Sie an eine konkrete Situation in Ihrem Leben, die Sie mit der Überschrift „Träumer“ versehen würden. Wie war es? Wie fühlte es sich an? Mit welchen Farben ist dieses Gefühl verbunden? Wie würden Sie die Stimmung beschreiben?

#### Position 2: Realist

Im zweiten Schritt begibt sich der Coachee in die Haltung eines Realisten.

Anleitung und mögliche Fragen: Gehen Sie in die 2. Position „Realist“ und erinnern Sie sich an persönliche Situationen, wie Sie ganz konkret etwas Schritt für Schritt durchdacht, strukturiert, realistisch und gut organisiert und praktisch in smarten Lösungen umgesetzt haben. Fühlen Sie das in Ihrem Körper. Was zeichnete Sie in dieser Situation als Realisten aus? Welche Fähigkeiten hatten Sie unter Beweis gestellt? Wie fühlte es sich an?

#### Position 3: Kritiker

Im dritten Schritt begibt sich der Coachee in die Haltung eines Realisten.

Anleitung und mögliche Fragen: Gehen Sie in die 3. Position „Kritiker“ und erinnern sich an eine konkrete Situation, in der Sie genau wussten, dass jemand etwas falsch macht und Sie ihm sehr klar sagen konnten, worin der Fehler lag. Wie würden Sie diese Situation und sich selbst in dieser Situation charakterisieren? Wie leicht/ schwer fiel es Ihnen, ein Kritiker zu sein? Wie fühlte es sich an?

#### Position 4: Metaraum

Anleitung und mögliche Fragen: Abschließend gehen Sie in Raum 4 „Metaraum“ und betrachten die ersten 3 Räume von außen. Die Erfahrungen, die Sie als Träumer, Realist und Kritiker gemacht haben – in welcher Beziehung stehen sie zueinander? Sind sie gleichberechtigt oder hierarchisch? Wie lassen sich die Beziehungen gegebenenfalls zueinander ausgleichen und gegenseitig würdigen, so dass alle drei gut zusammenarbeiten können? Welche Ressourcen gibt es für die verschiedenen Positionen?

## Zweiter Durchgang – Konkretes Projekt in 4 Positionen

### Position 1: Träumer

Anleitung und mögliche Fragen: Brainstormen Sie in dieser Position aus der Träumer-Perspektive zu der Fragestellung, mit der Sie sich gerade befassen. Denken Sie visionär und entwickeln Sie Ziele ohne gedankliche Schranken. Alles ist möglich! Hierbei darf und soll richtig „gesponnen“ werden, ohne Vorgaben und Einschränkungen. Jeder noch so chaotisch und verrückt klingender Ansatz ist eine Chance für eine neue Idee.

- Was wäre so richtig klasse? Was rockt?
- Was bringt das Thema so richtig nach vorne?
- Was wäre die ideale Situation?
- Was ist Ihr Traum dazu?
- Was fällt Ihnen Verrücktes und Ausgefallenes dazu ein?
- Was noch?

### Position 2: Realist

Der Realist testet jede Idee, bevor diese an den Kritiker weitergegeben wird. Hierdurch macht er die Ideen aus der Träumer-Perspektive „wetterfest“. So werden aus Träumen innovative Ansätze!

Anleitung und mögliche Fragen: In dieser Position denken Sie durch, was davon wie genau umsetzbar ist. Gehen Sie kleinschrittig die Fragen durch:

- Was genau muss geklärt, gesagt und getan werden?
- Was wird für die Umsetzung benötigt (Ressourcen, Menschen, Wissen, Material, Technik)? Was noch?
- Wie werden die benötigten Mittel beschafft?
- Welche Grundlagen sind schon vorhanden?
- Wie kann der Ansatz getestet werden?
- Welche Alternativen gibt es?
- Wer muss einbezogen, informiert, involviert werden?
- Wer muss der Maßnahme zustimmen?
- Wann ist der beste Zeitpunkt, zu beginnen?

### Position 3: Kritiker

Der Kritiker kritisiert konstruktiv, um das Thema durch Verbesserung auf next Level zu bringen.

Anleitung und mögliche Fragen: Nehmen Sie in dieser Position eine kritische Haltung zu allem, was bisher gesagt wurde. Setzen Sie sich konstruktiv und kritisch mit Ihren eigenen Ideen auseinander anhand von folgenden Hilfsfragen:

- Was könnte verbessert werden?
- Was sind die Chancen und Risiken?
- Was wurde übersehen?
- Wie denken Sie über den Vorschlag?
- Unter welchen Voraussetzungen kann der Vorschlag realisiert werden?
- Was halten Sie für möglich?
- Was kann gar nicht funktionieren?
- Was könnte verbessert werden? Was noch?

#### Position 4: Metaraum

Anleitung und mögliche Fragen: Abschließend betrachten Sie im Raum 4 (Metaraum) das „Gesamtwerk“ und reflektieren Sie aus der Metaperspektive, wie das Ganze auf Sie wirkt, wenn Sie es von außen betrachten. Welche Ressourcen wären eventuell noch hilfreich? Was noch?

#### **Dritter Durchgang – Generalisierung**

Durchlaufen Sie die drei Positionen „Träumer – Realist – Kritiker“ mehrmals und immer schneller und nähern Sie sich dabei immer mehr dem Mittelpunkt, als einem Ort, an dem sich alle drei Positionen berühren oder überschneiden. Der Durchlauf ähnelt einer fließenden Bewegung im Kreis.

#### **Abschluss – Bewertung und Danksagung**

Gehen Sie in den Metaraum und bewerten Sie Ihren Kreativitätsprozess. Bedanken Sie sich auf Ihre Art bei sich selbst und Ihren inneren Stimmen für die Unterstützung.

#### ■ **Varianten**

Das Tool kann im Stehen mit Bodenankern, im Sitzen mit Stühlen oder auch – in einer nicht ganz flexiblen Umgebung – mit Hilfe von drei DIN-A-4 Blättern durchgeführt werden.

#### ■ **Erfolgsfaktoren**

Die Durchführung des Tools „Out-of-the Box“, in einer kreativen Umgebung außerhalb des täglichen betrieblichen Umfelds, begünstigt die Wirkmächtigkeit dieses Tools.

Hilfreich ist, die Inhalte in den einzelnen Positionen und Durchläufen in Stichworten auf Moderationskarten festzuhalten und mit jedem Durchlauf das Wesentliche hin zur Mitte "mitzunehmen"/ zu sortieren.

#### ■ **Fazit**

Ein „must-know“ unter Kreativitätstools.

#### **Verwendungshinweis**

Die Verwendung dieser Toolbeschreibung im Rahmen eigener Coachings ist gestattet und erwünscht. Bei Beratungstätigkeit und Trainings ist dies mit Nennung der Quelle unter Berücksichtigung des Urheberrechts gestattet. Eine Durchführung von Trainings und Ausbildungen oder Nutzung dieser Toolbeschreibung in vollständiger oder überwiegend gleicher oder ähnlicher Form ist nicht gestattet und benötigt die vorherige schriftliche Zustimmung der INA CCW Internationale Akademie für Sozialwissenschaften, Organisation und Management – Coaching Campus World GmbH.